Autor(en): **Keller-Tarnuzzer, Karl**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte (Société suisse de préhistoire)**

Band (Jahr): **29 (1937)**

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vorwort

Wenn der vorliegende Jahresbericht umfangreicher geworden und üppiger bebildert ist als seine letzten Vorgänger, so sind wir damit nicht etwa einem heute unberechtigten Luxusbedürfnis verfallen. Wir haben im Gegenteil nur gezeigt, welche Minimalanforderungen an eine wissenschaftliche Publikation von der Bedeutung unserer Jahresberichte zu stellen sind. Sowohl im Text wie in den Abbildungen darf nicht unter ein gewisses Mindestmaß herabgekürzt werden, wenn man überhaupt noch verständlich bleiben will. Es muß mit aller Schärfe betont werden, daß die Jahresberichte, die wir in den letzten Jahren herausgaben, unserer Forschung wenig genützt haben. Der Finanzabbau, der uns zu diesen Maßnahmen gezwungen hatte, war bereits untragbar geworden. Wir richten daher an alle unsere Mitglieder die dringende Bitte, uns weiterhin zu unterstützen, namentlich durch eine intensive Mitgliederwerbung, damit wir an der Mindestforderung, die der vorliegende Jahresbericht dokumentiert, in Zukunft festhalten können.

Herr Prof. Vouga ist für die französischen Texte, Herr Dr. R. Laur-Belart für den römischen Teil verantwortlich. Wir danken beiden Herren für ihre Mitarbeit. Herrn Dr. E. Herdi danken wir für das Mitlesen der Korrektur. Ferner danken wir den Herren D. Andrist, Professor Tschumi und W. Burkart für die Spezialarbeiten, die wir im Kapitel „Abhandlungen" veröffentlichen, wie auch für Überlassung von Klischees dem Schweizerischen Landesmuseum, der Römisch-Germanischen Kommission, der Gesellschaft der Biedermeier in Baden, dem Historischen Verein für das Fürstentum Liechtenstein, der Heimatvereinigung Seetal, Herrn Professor E. Pittard, Herrn Professor P. Vouga und Herrn Dr. Guyan.

Ferner danken wir allen unsern treuen Mitarbeitern, die uns mit Berichten, Photographien, Zeichnungen, Plänen, Publikationen und Zeitungsausschnitten versorgt haben.

Frauenfeld, im November 1938.

Karl Keller-Tarnuzzer
Sekretär der Gesellschaft.